



## Kleine Anfragen für die Fragestunde zur 24. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt

1. Abgeordneter  
Hannes Loth  
(AfD)

### **Kümmert sich der Innenminister Holger Stahlknecht um die Sicherheit?**

Minister Holger Stahlknecht legte anlässlich der Beantwortung einer mündlichen Anfrage in der 22. Sitzungsperiode dar, dass das Jugendamt für die Unterbringung eines „Gefährders“ in Köthen zuständig sei und er für die Sicherheit der Bevölkerung. Nach diesen Aussagen meldeten einige Bürger aus Köthen und Klepzig Zweifel dahingehend an, dass diese Darstellungen des Innenministers anscheinend nicht vollumfänglich umgesetzt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie oft konnte sich der Gefährder seitdem er durch Beamte überwacht wird, der Beobachtung bzw. Überwachung entziehen?
2. Welche Straftaten sind von der benannten Person („Gefährder“) bisher verübt worden?

2. Abgeordnete  
Doreen Hildebrandt  
(DIE LINKE)

### **Verkehrssicherheitsarbeit als kommunale Pflichtaufgabe**

In der Landtagssitzung am 8. März 2018 hatte Verkehrsminister Webel angekündigt: „Das Land prüft derzeit, ob die Aufgabe Verkehrssicherheitsarbeit und insbesondere die Jugendverkehrsschulen den Kommunen und Landkreisen als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis übertragen werden könnten. Ferner wird geprüft, inwieweit eine Unterstützung von Verkehrssicherheitsarbeit im Rahmen des Kommunalverfassungsrechts bzw. im Vollzug des kommunalen Haushaltsrechts unterhalb einer landesgesetzlichen Regelung ausgestaltet werden könnte.“

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand der angekündigten Prüfung?
2. Welche Reaktionen gab es von den Landkreisen und Kommunen?

3. Abgeordneter Rüdiger Erben (SPD)

### **Maßnahmen der Landesregierung zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners**

Die Medien berichten, dass sich die Landesregierung auf ihrer Sitzung am 12. Juni 2018 in Letzlingen darauf verständigt habe, „Sofortmaßnahmen“ zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) zu ergreifen. Betroffene Gemeinden sollten noch in 2018 mit Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock unterstützt werden, wenn diese unter einer außergewöhnlichen Belastung durch die Bekämpfung des EPS leiden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche „Sofortmaßnahmen“ zur Bekämpfung des EPS plant die Landesregierung noch in 2018?
2. Wann liegt bei einer Kommune eine „außergewöhnliche Belastung“ durch die Bekämpfung des EPS vor, müssen dazu insbesondere die Voraussetzungen des Runderlasses des MF „Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock nach § 17 des Finanzausgleichsgesetzes“ vom 21. März 2018 erfüllt sein?

4. Abgeordneter Daniel Wald (AfD)

### **Ist der Einsatz von „Nasenringen“ in der Freilandhaltung von Schweinen tiergerecht?**

Im Bericht des Landtages „Besser vorbeugen gegen Schweinepest“

([https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/2017/besser-vorbeugen-gegen-schweine-](https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/2017/besser-vorbeugen-gegen-schweine-pest/?tx_apertoevents_events%5BlistType%5D=landtag&tx_apertoevents_events%5Baction%5D=list&tx_apertoevents_events%5Bcontroller%5D=Event&cHash=83a1ab1f5a315f55209f8fb840086568)

[pest/?tx\\_apertoevents\\_events%5BlistType%5D=landtag&tx\\_apertoevents\\_events%5Baction%5D=list&tx\\_apertoevents\\_events%5Bcontroller%5D=Event&cHash=83a1ab1f5a315f55209f8fb840086568](https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/2017/besser-vorbeugen-gegen-schweine-pest/?tx_apertoevents_events%5BlistType%5D=landtag&tx_apertoevents_events%5Baction%5D=list&tx_apertoevents_events%5Bcontroller%5D=Event&cHash=83a1ab1f5a315f55209f8fb840086568)) werden zwei Schweine in Freilandhaltung auf einem Aufwuchs freien Bereich abgebildet, von denen ein Tier einen Nasenring trägt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie wird der Einsatz von Nasenringen in der Freilandhaltung - im Hinblick auf die Einschränkung des natürlichen Wühlverhaltens durch Schmerzreize - bewertet?
2. Welche Managementmaßnahmen werden empfohlen, um Bodenerosionen und punktuelle Nährstoffeinträge in der Freilandhaltung von Schweinen zu minimieren bzw. zu vermeiden?

5. Abgeordneter  
Volker Olenicak  
(AfD)

**Stand der Abstellung der tierschutzrelevanten Mängel in der Schweinezuchtanlage der JSR Hybrid Deutschland GmbH in Maasdorf nach Kontrolle vom 15. März 2018**

In einer Ausschusssitzung des Landtages, an der ich teilnahm, ergaben sich abweichende Aussagen zur Durchführung und Bewertung der angeordneten Nachkontrolle, im Hinblick auf die Termin- und Datenlage der Vorlage 1, ADRs. 7/LAN/32, vom 29. Mai 2018.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie wurde die Umsetzung der tierschutzrechtlichen Verfügung vom 22. März 2018 - im Hinblick auf die festgestellten siebzehn tierschutzrelevanten Verstöße im Schweinehochhaus - seitens des Betreibers der JSR Hybrid Deutschland GmbH, bei der Nachkontrolle am 4. Juni 2018 kontrolliert und bewertet?
2. Mit welchem Ergebnis wurde das vom Betreiber vorgestellte Umbaukonzept für das Schweinehochhaus durch das Landesverwaltungsamt und das zuständige Kreisveterinäramt evaluiert?

6. Abgeordneter  
Willi Mittelstädt  
(AfD)

### **Wackelt der Bau der A 143?**

Unter dieser Überschrift berichtet die Volksstimme am 14. Juni 2018, dass sich der Termin für den Weiterbau der A 143 westlich um Halle, aufgrund von Klagen, erneut verzögern wird. Wie bei der Nordverlängerung der A 14 geht es um Ausgleichsmaßnahmen für die Feldlerche. Ein Landwirt klagt gegen die Abgabe seiner Flächen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wo werden in welchem Umfang (ha) landwirtschaftliche Flächen, für die Feldlerche im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen beim Bau der A 143 bereitgestellt?
2. Wie hoch ist der flächenmäßige Lebensraum der Feldlerche, mit wie vielen betroffenen Brutpaaren, der durch den Weiterbau der A 143 gefährdet bzw. beeinflusst oder zerschnitten wird?

7. Abgeordneter  
Hagen Kohl  
(AfD)

### **Zuweisung des Beförderungsbudgets 2018**

In der Fragestunde der 23. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt beantwortete die Landesregierung die Frage des Abgeordneten Thomas Höse (AfD) zur Zuweisung des Beförderungsbudgets 2018 dahingehend, dass beabsichtigt ist, noch im Mai das Beförderungskonzept 2018 abschließend im Kabinett zu behandeln.

Ich frage die Landesregierung:

In welcher Höhe wurden Beförderungsmittel im Haushaltsjahr 2018 dem Ministerium für Justiz und Gleichstellung sowie dem Ministerium für Inneres und Sport und dabei insbesondere der Landespolizei Sachsen-Anhalt zugewiesen?

8. Abgeordnete  
Lydia Funke  
(AfD)

**Tierarzneirechtliche Verstöße in der Schweinezuchtanlage der JSR Hybrid Deutschland GmbH in Maasdorf**

Aus vorbereitenden Unterlagen für eine Ausschusssitzung des Landtages, an der ich teilnahm, ergaben sich nachfolgende Fragen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche tierarzneirechtlichen Verstöße wurden - im Einzelnen - bei den seit 2009 durchgeführten elf bekannten Kontrollen in der Sauenzuchtanlage Maasdorf konkret festgestellt?
2. Welche Auflagen wurden im Hinblick auf die festgestellten tierarzneirechtlichen Verstöße wann erteilt und umgesetzt?

9. Abgeordneter  
Tobias Rausch  
(AfD)

**Kaolin- und Tonwerke Salzmünde GmbH klagt aufgrund der Herausgabe von 600 m<sup>2</sup> Land**

Die Volksstimme berichtete am 14. Juni 2018, dass sich der Termin für den Weiterbau der A 143 westlich um Halle, aufgrund von Klagen erneut verzögern wird. Der Grund einer Klage sind 600 m<sup>2</sup> Land der Kaolin- und Tonwerke Salzmünde GmbH, die für den Autobahnbau benötigt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welches Vergleichsangebot - für den Wert der 600 m<sup>2</sup> Fläche - macht die Landesregierung den Kaolin- und Tonwerken Salzmünde GmbH?
2. Wie sieht der genaue Zeitplan für die außergerichtliche Einigung aus bzw. wenn dies nicht möglich ist, für das Klageverfahren?

10. Abgeordneter  
Thomas Höse  
(AfD)

### **Öffentlicher Dienst/Landespolizei**

Entgegen der abstrusen Phantasie des Grünen-Abgeordneten Striegel in der Drs. 7/1749, ist die BRD kein Einwanderungsland und in die Landespolizei keine verstärkte Einstellung von Migranten vorzunehmen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist für die Landesregierung und ihre Ministerien und Behörden abweichend vom § 7 Abs. 1 des Beamtenstatusgesetzes zukünftig der Migrationshintergrund ein Qualifikationsmerkmal, ein Quotenkriterium oder gar eine Einstellungs Voraussetzung?
2. Mit welchen Begründungen für „dringendes dienstliches Interesse“ wurden in den letzten 10 Jahren Ausnahmen von Absatz 1 Nr. 1 und Absatz 2 des Beamtenstatusgesetzes zugelassen?

11. Abgeordnete  
Monika Hohmann  
(DIE LINKE)

### **Kita-Beitragssatzungen auf Basis des Kommunalabgabengesetzes**

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist der Landesregierung bekannt, wie viele Kita-Beitragssatzungen die Beiträge auf Basis des Kommunalabgabengesetzes bestimmt haben?
2. Ist der Landesregierung bekannt, dass Landkreise die Gemeinden ihres Zuständigkeitsbereiches auffordern, vor dem Hintergrund des Urteils des OVG Berlin-Brandenburg redaktionelle Änderungen an ihren Satzungen derart vorzunehmen, dass Verweise auf das Kommunalabgabengesetz gestrichen werden sollen?